



Kleist
und
Schiller:

Auftritt
der
Moderne

Jahrestagung der
Heinrich-von-Kleist-
Gesellschaft
2018

in Kooperation mit der
Deutschen
Schillergesellschaft



Tagungsprogramm

15.11. 2018 *Deutsches Theater, Schumannstraße 13, 10117 Berlin-Mitte*

16.00 Uhr Konstituierendes Treffen: Kleist-Nachwuchs-Netzwerk (Kantine im DT); interessierte junge KleistforscherInnen sind herzlich willkommen!
Kontakt: milena.rolka@fu-berlin.de

ab 18.30 Uhr Begrüßung

19.00 Uhr „Der Fluch der Macht“ – Auftritt der Moderne: Kleist und Schiller
(Lesung)

Moderation: Anne Fleig

16.11.2018 *Freie Universität Berlin, Exzellenzcluster 264 TOPOI, Erdgeschoss
Hittorfstr. 18, 14195 Berlin-Dahlem (U3 Freie Universität)*

9.15 Uhr Begrüßung: Prof. Dr. Günter Blumberger;
Einführung: Prof. Dr. Anne Fleig

9.30 Uhr Prof. Dr. Claudia Benthien (Hamburg): Schiller und Kleist – Rivalität
und Dialogizität im Drama der ‚deutschen Klassik‘

I. Komödie und Tragödie – Zur Gattungsdiskussion um 1800

10.15 Uhr Prof. Dr. Christian Moser (Bonn): „Der echte Genius des Dramas (...) in seiner rohen scythischen Pracht“: Kleists Auseinandersetzung mit Schillers *Die Räuber*

11.00–11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Prof. Dr. Dorothea von Mücke (New York): Republic/Nation First – Schillers *Die Verschwörung des Fiesco zu Genua* und Kleists *Die Herrmannsschlacht*

12.15 Uhr Prof. Dr. Volker C. Dörr (Düsseldorf): Über Grenzen. Kleists Dramatik im Dialog mit Schillers (Pathetisch-)Erhabenem

13.00–14.30 Uhr Mittagspause

II. Theatralität der Macht/Auftritt der Moderne

14.30 Uhr Prof. Dr. Juliane Vogel (Konstanz): Meteore und Dunkelsterne. Auftritte bei Schiller und Kleist

15.15 Uhr Dr. Charlotte Kurbjuhn (HU Berlin): Der Auftritt des Rächers: Figurationen der Moderne bei Schiller und Kleist

16.00–16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Dr. Antonia Eder (Karlsruhe): AMADEA moderna: Von Götterliebe und Frauenkörpern.
Macht als Deutungshoheit in *Amphitryon* und *Die Jungfrau von Orléans*

18.00 Uhr *Kleist-Salon (Moderation: Gabriele Gelinek)*
Ludwig Kaschke (Hamburg): „Über die Lust und Furcht sich Kleist zu nähern.“ Dramatikunterricht an einer Schauspielschule
Burkhard Wolter (Hamburg): Funde am und zum Kleistgrab
Burkhard Wolters berühmtes Kleist-Quiz

17.11.2018

III. Ästhetik, Rhetorik, Stil

9.30 Uhr Prof. Dr. Peter-André Alt (FU Berlin): Doppelte Paratexte. Zur Funktion impliziter und expliziter Bühnenanweisungen in Schillers und Kleists Dramen

10.15 Uhr Prof. Dr. Jürgen Brokoff (FU Berlin): Befreiung, Erhebung, Gewalt. Verschiebungen des Politischen zwischen Schillers *Wilhelm Tell* und Kleists *Die Herrmannschlacht*

11.00–11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Dr. Astrid Dröse (Tübingen): Kleists Journalpoetik: Die *Horen* als Modell des *Phöbus*

12.15–13.15 Uhr Mittagspause

IV. Kleist und Schiller um 1900 – Zur Diskussion um die Moderne

13.15 Uhr Dr. Anna-Lena Scholz (Hamburg): Kleist – oder Schiller?
Zur Rezeption zweier Nationaldichter um 1900

14.00 Uhr Dr. Sophie Witt (Zürich): Zur Frage der Modernität:
Theatrale Anthropologien bei Schiller, Kleist und Döblin

Ende der Tagung

